Künstler in der Werkstatt : Ernst Suter

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **32 (1945)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-25648

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

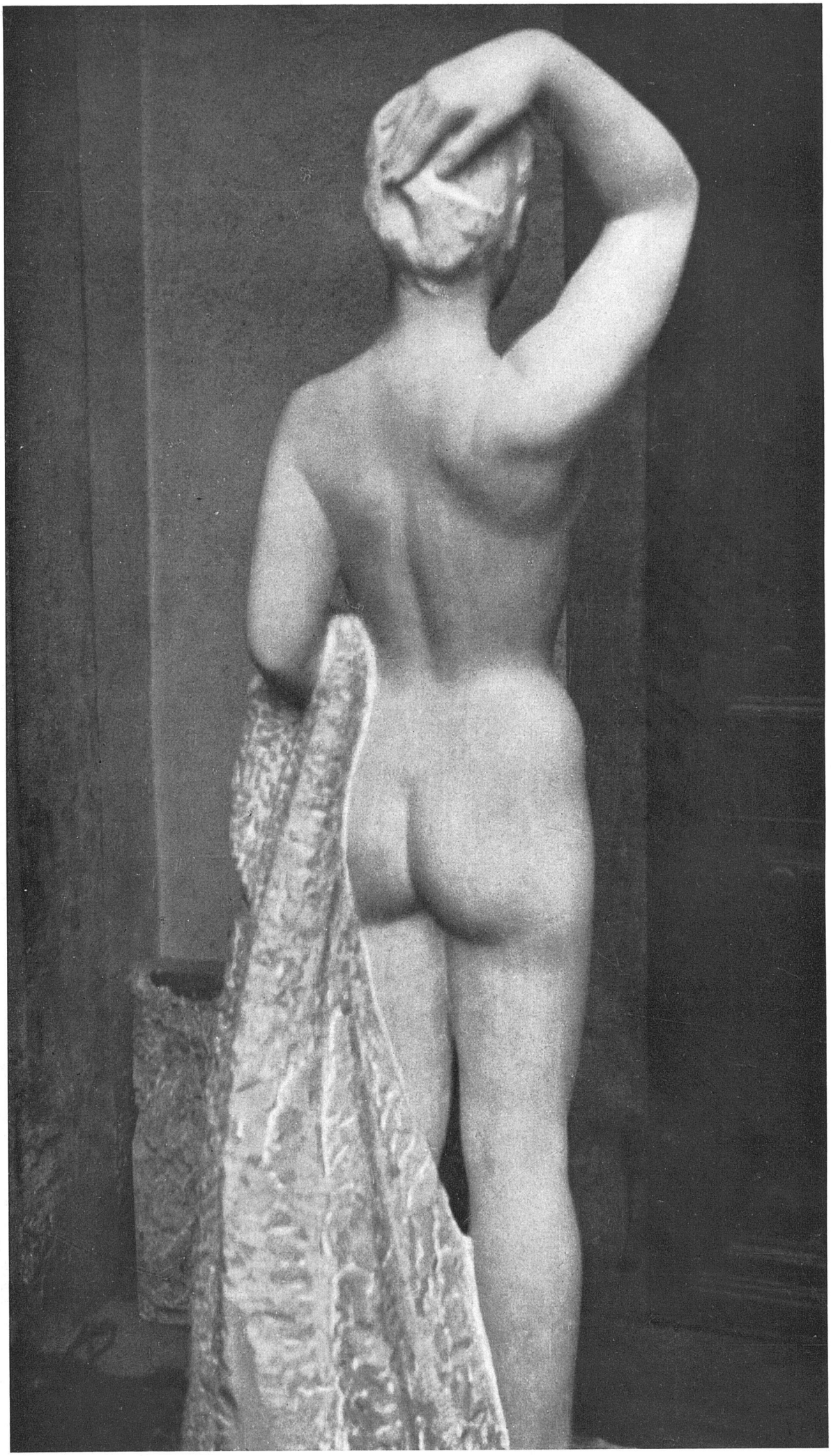
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ERNST SUTER

Photo: R. Christ, Basel *Das Atelier*

Ernst Suter wurde am 16. Juni 1904 in Basel geboren. Sein Vater stammt aus dem Aargau, die Mutter aus dem Berner Jura. Er besuchte die Schulen in Basel. Unmittelbar an das Realgymnasium schloß 1921 eine erste bildhauerische Lehrzeit bei Jakob Probst an. 1923 ging der junge Künstler nach Paris. Hier war er in den Sommern 1924 bis 1926 als Arbeiter bei Aristide Maillol tätig. Eine dauernde und weitergehende Verpflichtung für den Meister schlug er aus, um dem eigenen Werke leben zu können. Im Jahre 1934 übersiedelte er zur Ausführung bildhauerischen Schmuckes am neuen Kunstmuseum wieder nach Basel, wo er seither wohnhaft ist. Skulpturen von Ernst Suter gehören der Eidgenossenschaft und dem Basler Kunstmuseum.



Ernst Suter L'Aube Privatbesitz Winterthur *Photo: R. Christ, Basel*

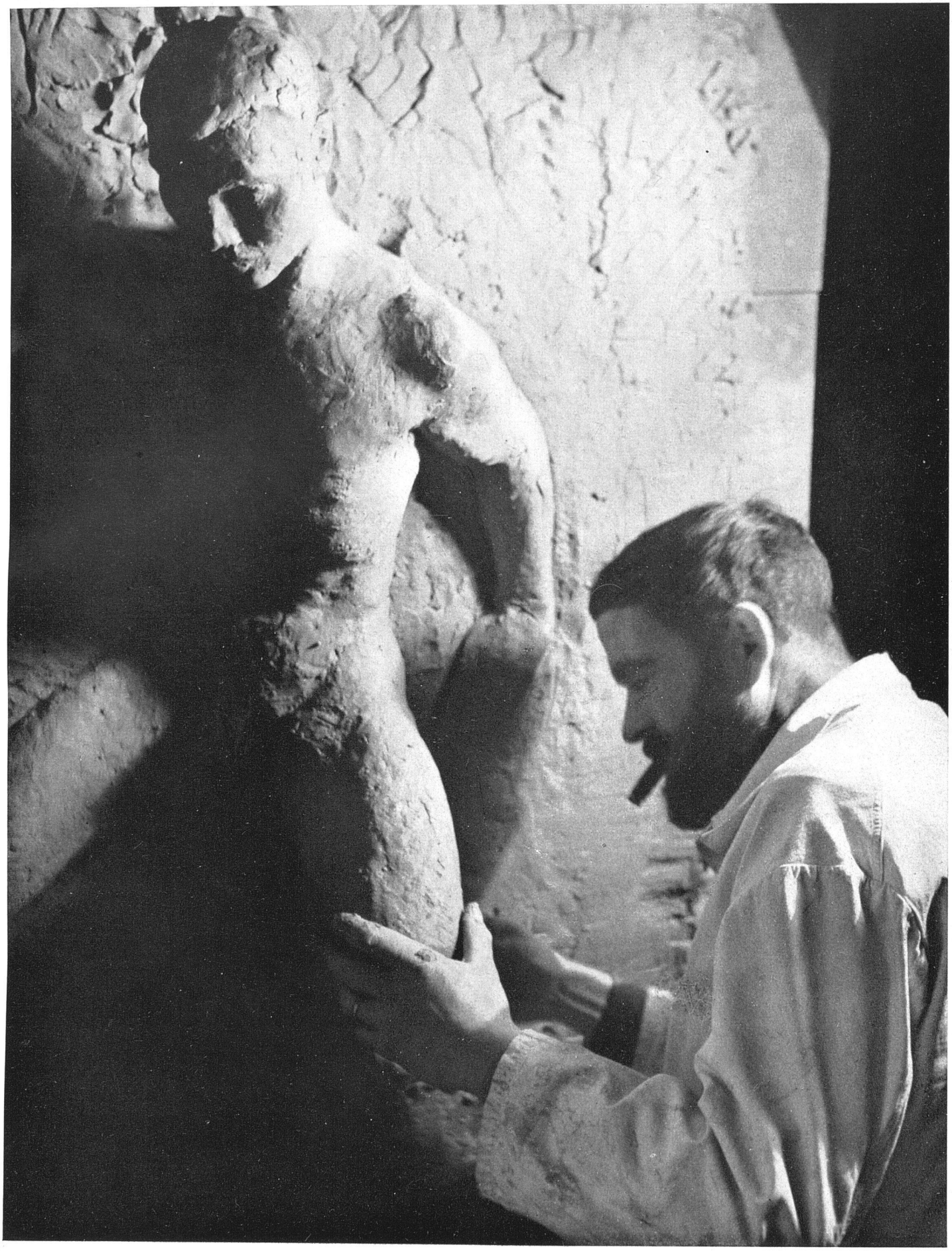
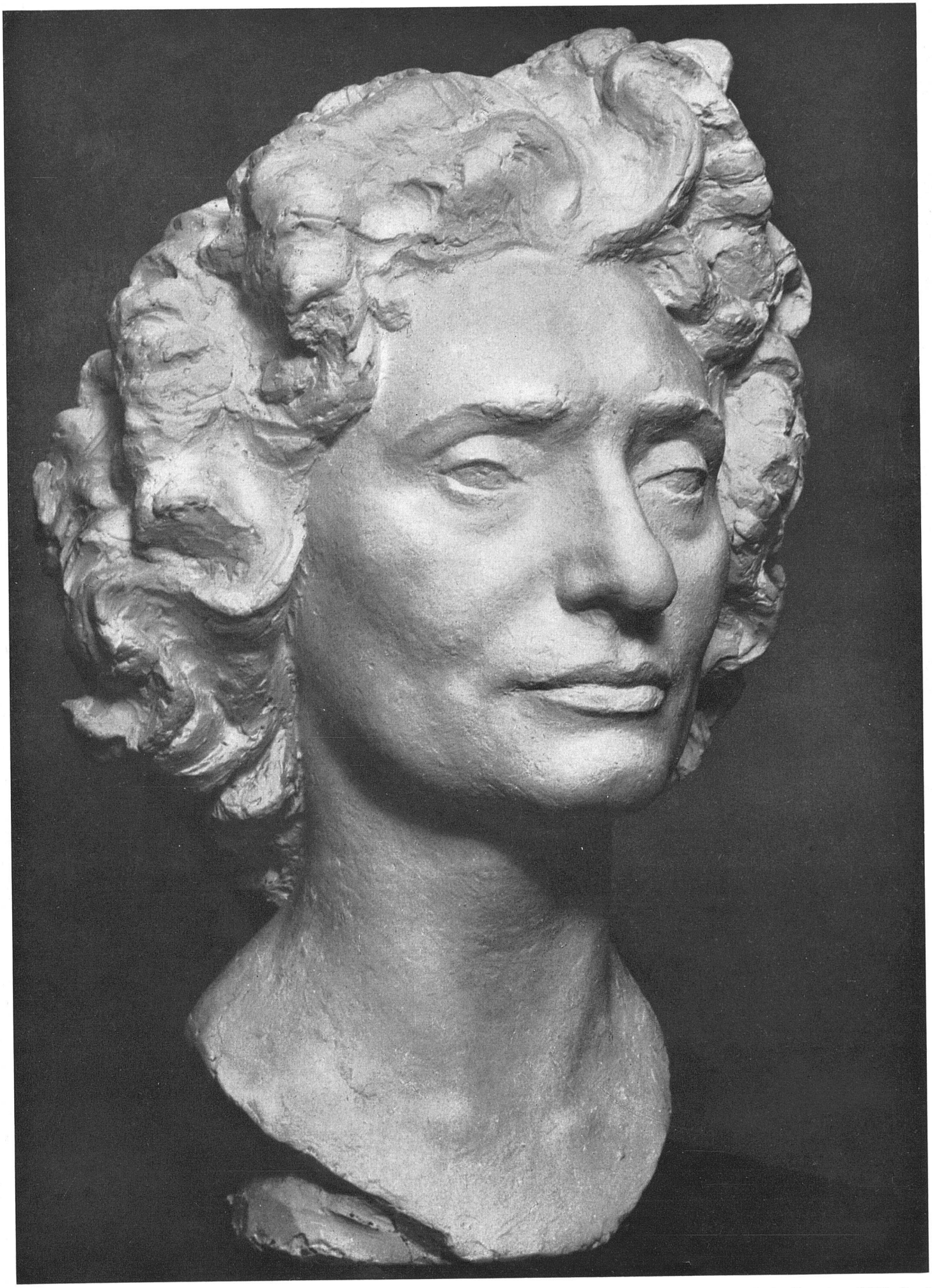


Photo: Claire Roessiger SWB, Basel

Ernst Suter

BIBLIOTHEK der E.T.H.
ZÜRICH



Ernst Suter Bildnis J. T.

Photo: Claire Roessiger SWB, Basel